

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

Ausschuss für internationalen Handel

2008/2289(INI)

19.1.2009

STELLUNGNAHME

des Ausschusses für internationalen Handel

für den Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten

zu einer strategischen Partnerschaft EU-Mexiko
(2008/2289(INI))

Verfasserin der Stellungnahme: Erika Mann

PA_NonLeg

VORSCHLÄGE

Der Ausschuss für internationalen Handel ersucht den federführenden Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten, folgende Vorschläge in seinen Entschließungsantrag zu übernehmen:

- A. in der Erwägung, dass Mexiko am G-20-Gipfel zu den Finanzmärkten und zur Weltwirtschaft teilgenommen hat, der am 15. November 2008 in Washington stattfand,
- B. in der Erwägung, dass Mexiko ein System von Strukturreformen in strategischen Sektoren in die Wege geleitet hat und zur zehntgrößten Wirtschaftsmacht der Welt geworden ist,
- C. in der Erwägung, dass Mexiko aufgrund seiner strategischen Lage und seines Netzwerks von Handelsabkommen für die Ausfuhren der Union große strategische Bedeutung erlangt hat und die Europäische Union die zweitwichtigste Quelle ausländischer Direktinvestitionen in Mexiko ist,
- D. in der Erwägung, dass die EU und Mexiko durch ein System bilateraler Abkommen verbunden sind, die die gesamte politische, wirtschaftliche und handelspolitische Beziehung abdecken, und dass das Abkommen über wirtschaftliche Partnerschaft, politische Koordinierung und Zusammenarbeit (das „Globalabkommen“) die Grundlage dieser Beziehung bildet,
- E. in der Erwägung, dass die Freihandelszone („FHZ“) zwischen der EU und Mexiko in den bilateralen Beziehungen der EU eine wichtige Rolle spielt, da ihr Geltungsbereich sehr umfassend ist (Waren, Dienstleistungen, Beschaffungswesen, Wettbewerb, Rechte des geistigen Eigentums, Investitionen und damit zusammenhängende Zahlungen),
- F. in der Erwägung, dass die Auswanderung von Mexikanern u. a. in die Europäische Union für Mexiko wegen der großen Zahl der mexikanischen Einwanderer in der Europäischen Union, von denen viele hoch qualifiziert sind, eines der wichtigsten und sensibelsten Themen ist,

richtet folgende Empfehlungen an den Rat:

- a) die Bedeutung aller zwischen der EU und Mexiko geschlossenen bilateralen Abkommen zu betonen, hauptsächlich des Globalabkommens, das eine Freihandelszone beinhaltet, und seiner strategischen Partnerschaft;
- b) auf die positiven Auswirkungen der Durchführung des Globalabkommens für beide Seiten in Anbetracht des zu verzeichnenden Anstiegs des bilateralen Handels um mehr als 100% zu verweisen;
- c) zu unterstreichen, dass die Strategische Partnerschaft EU-Mexiko den bilateralen Beziehungen neue Impulse verleihen und den Weg für eine Entwicklung und Verbesserung von Kooperationsprogrammen, wie des Umfassenden Programms zur Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen (Programa Integral de Apoyo a

Pequeñas y Medianas Empresas - PIAPYME), bereiten wird, deren Ergebnisse beiden Seiten zugute kommen werden; zu fordern, in diesem Zusammenhang eine Informationskampagne mit dem Ziel durchzuführen, alle Programme, die im Rahmen dieser Vertiefung der Beziehungen für beide Seiten von Nutzen sein werden, bekannt zu machen; hervorzuheben, dass die strategische Partnerschaft dazu dienen wird, die Koordinierung zwischen beiden Seiten in den wichtigsten multilateralen Foren und Institutionen weiter zu verstärken;

- d) zu empfehlen, dass Mexiko ständiges Mitglied der neuen internationalen Finanz- und Wirtschaftsarchitektur der G-20 wird, weil in diesem Zusammenhang die bilaterale strategische Partnerschaft mit der EU noch wichtiger werden wird;
- e) den Gemischten Rat EU-Mexiko auf der Grundlage der Evolutivklausel gemäß Artikel 43 des Globalabkommens aufzufordern zu prüfen, ob es an der Zeit ist, zwischen beiden Seiten u. a. ein Abkommen über eine Einwanderungspolitik zu schließen, insbesondere was die Mode-4-Verfahren betrifft.

ERGEBNIS DER SCHLUSSABSTIMMUNG IM AUSSCHUSS

Datum der Annahme	8.1.2009
Ergebnis der Schlussabstimmung	+: 23 -: 1 0: 0
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder	Carlos Carnero González, Daniel Caspary, Christofer Fjellner, Glyn Ford, Jacky Hénin, Caroline Lucas, Marusya Ivanova Lyubcheva, Erika Mann, David Martin, Vural Öger, Georgios Papastamkos, Tokia Saïfi, Peter Šťastný, Robert Sturdy, Daniel Varela Suanzes-Carpegna, Iuliu Winkler, Corien Wortmann-Kool
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter(innen)	Jean-Pierre Audy, Ole Christensen, Pia Elda Locatelli, Eugenijus Maldeikis, Jan Tadeusz Masiel, Javier Moreno Sánchez, Zbigniew Zaleski